



Ferienregion Rupertiwinkel präsentiert sich in Berlin

Beitrag

Berlin – Was der Freistaat in Sachen Landurlaub, Handwerkskunst und Spezialitäten zu bieten hat, darüber können sich derzeit die Besucher der Internationalen Grünen Woche in Berlin aus erster Hand informieren. Für viele ist die fast 2 400 Quadratmeter große Bayernhalle unter dem Funkturm längst einer der Hauptanziehungspunkte der weltgrößten Ernährungsmesse – schließlich gibt's hier wertvolle Tipps für die nächsten Ferien. Auch die Anbietergemeinschaft Rupertiwinkel-Berchtesgaden zieht wieder alle Register, um die Berliner für die oberbayerische Ferien- und Genussregion zu begeistern. Landwirtschaftsminister Helmut Brunner schaute bei seinem Messerundgang am Stand vorbei, informierte sich bei Josef Esterer (l.) über die vielfältigen Angebote und probierte die regionalen Spezialitäten. Mit dabei v.l.: Urlaubsbäuerin Nicole Schneider vom Moierhof aus Waging am See (Lkr. Traunstein) sowie Lederhosenmacher Engelbert Aigner jun. und Näherin Christine Aigner von Lederhosen Aigner aus Berchtesgaden.

Die Grüne Woche ist laut Brunner eine ideale Gelegenheit, um tausende Besucher für die touristischen und kulinarischen Highlights in Bayern zu begeistern. „Wir wollen die Urlaubsgäste auf den Geschmack und den Absatz unserer Produkte voranbringen“, so der Minister. Dafür sorgen heuer 15 regionale Tourismusverbände und Anbietergemeinschaften von „Urlaub auf dem Bauernhof“ sowie rund 40 Schmankerl- und Spezialitätenhersteller aus allen Regionen Bayerns. 50 Musik- und Trachtengruppen mit mehr als 1 000 Mitwirkenden zeigen rund um die Uhr, wie im Süden Deutschlands musiziert, getanzt und gefeiert wird. Und im zünftigen bayerischen Biergarten gibt's nicht nur Essen und Trinken satt, sondern darüber hinaus die pure bayerische Lebenslust. „Wir feiern Bayern“ heißt deshalb folgerichtig das Motto in der Bayernhalle, passend zum 100-jährigen Jubiläum des Freistaats.

Foto Detmers/StMELF



Kategorie

1. Grüne Woche Berlin

Schlagworte

1. Berlin